

Delegiertenkonferenz der Kantonalkonferenz

Aktuelles aus dem Departement BKS Regierungsrat Alex Hürzeler

Referat vom 9. September 2016



Ablauf

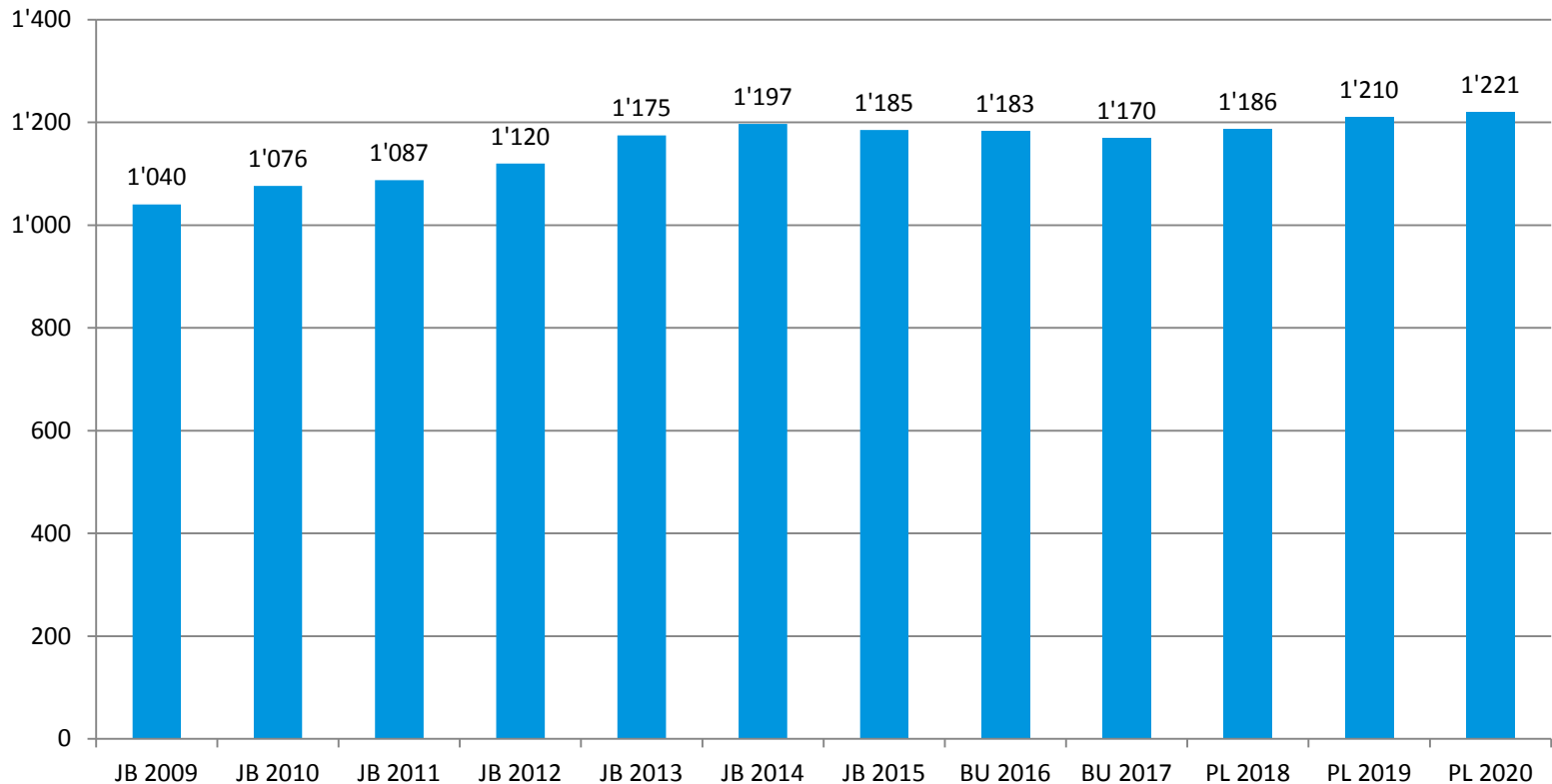
- > **Aufgaben- und Finanzplan 2017–2020**
- > **Neuerungen und aktuelle Themen an der Volksschule**
- > **Entwicklungen auf der Sekundarstufe II**
- > **Fragen**

Aufgaben- und Finanzplan 2017–2020



Bildungsausgaben Departement BKS

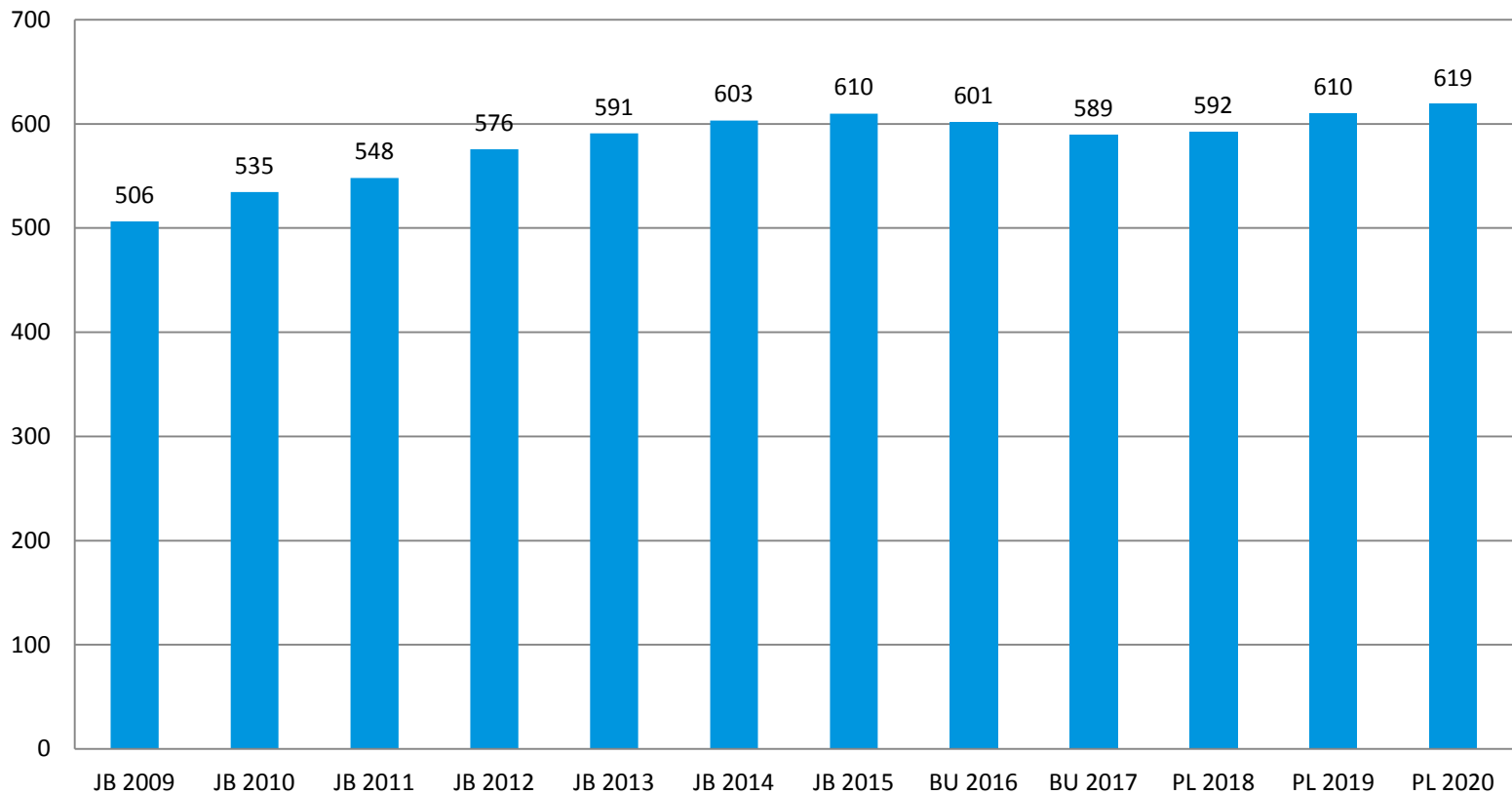
in Mio. Fr. (Aufgabenbereiche 310 bis 330; bereinigt um NFA und Zuschlag Spitalfinanzierung ab 2014 sowie Auflösung Stipendienfonds 2013)



Bildungsausgaben Volksschule

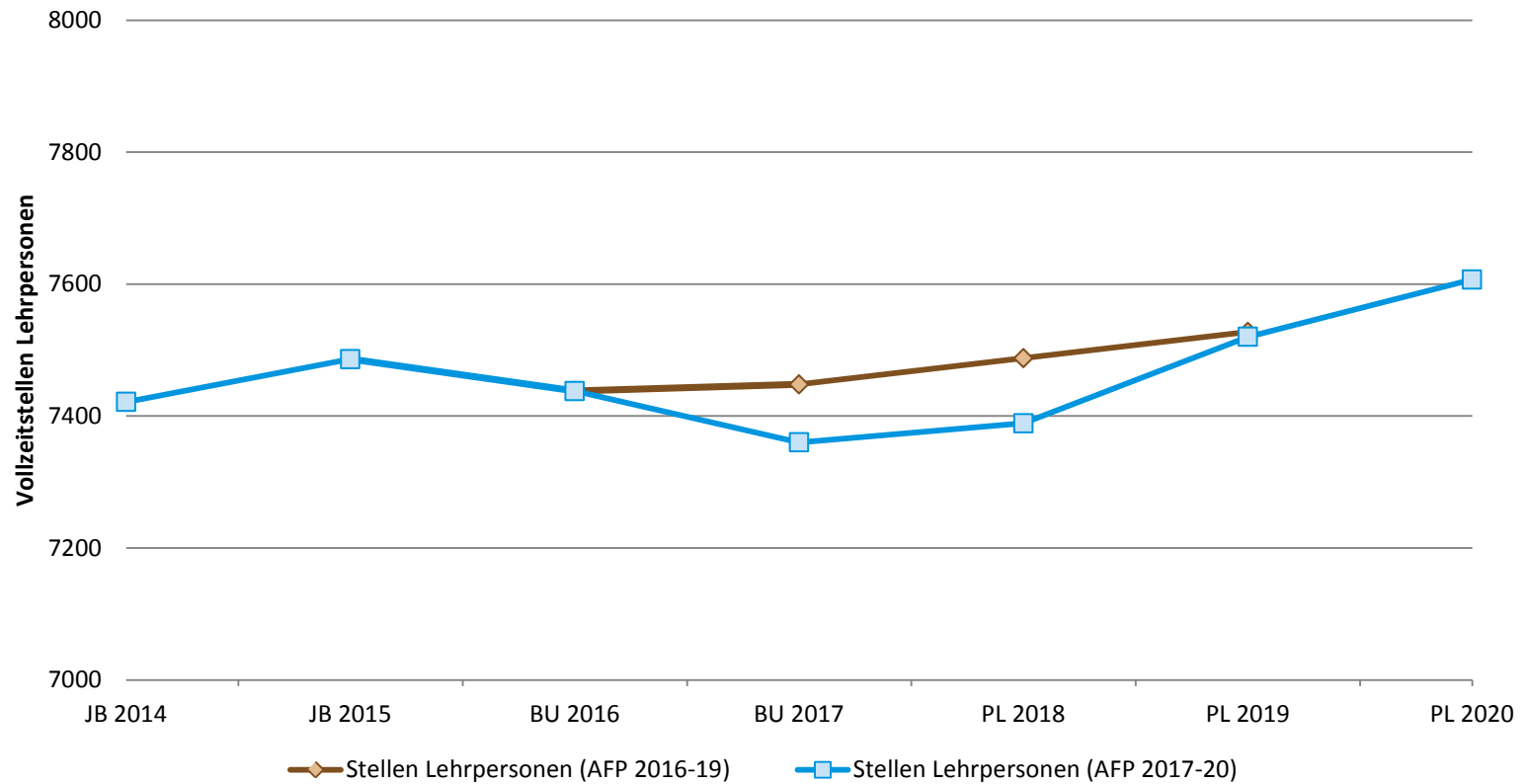
in Mio. Fr.

bereinigt um NFA und Zuschlag Spitalfinanzierung ab 2014



Entwicklung Stellenplan Lehrpersonen

Vergleich AFP 2017–2020 mit AFP 2016–2019



Reduktion ungebundene Lektionen Primarschule

- > ab Schuljahr 2017/18
- > Reduktion der ungebundenen Lektionen an der Primarschule beim "Hauptblock" (18-25 Lernende):
 - > 18-20 Lernende: 2 ungebundene Lektionen weniger
 - > 21-23 Lernende: 1 ungebundene Lektion weniger
 - > 24-25 Lernende: bleibt gleich
- > 26-28 Lernende: 1 ungebundene Lektion weniger

Reduktion Stundentafel Primarschule

- > ab Schuljahr 2017/18
- > Primarschule – Eliminierung von halben Lektionen:
 - > 3. Klasse
 - > Pflichtfach "Deutsch" von 5.5 auf 5 Lektionen reduziert
 - > Pflichtfach "Realien" von 3.5 auf 3 Lektionen reduziert
 - > 4. Klasse
 - > Pflichtfach "Deutsch" von 5.5 auf 5 Lektionen reduziert
 - > Pflichtfach "Musik" von 1.5 auf 1 Lektion reduziert
 - > 5. Klasse
 - > Pflichtfach "Deutsch" von 5.5 auf 5 Lektionen reduziert
 - > Pflichtfach "Musik" von 1.5 auf 1 Lektion reduziert

Reduktion Stundentafel Oberstufe

> **Realschule:**

- > Streichung des Pflichtfachs "geometrisch-technisches Zeichnen"
- > Stärkung des Fachs "Mathematik": An der 1. und 3. Real wird das Fach "Mathematik" um je 1 Lektion erhöht (von 5 auf 6).

> **Sekundarschule:**

- > Reduktion des Pflichtfachs "Geschichte/Geografie" an der 3. Sek um 1 Lektion (von 5 auf 4)
- > Streichung des Wahlpflichtfachs "geometrisch-technisches Zeichnen"

> **Bezirksschule:**

- > Reduktion des Pflichtfachs "Musik" an der 1. Bez um 1 Lektion (von 2 auf 1)
- > Streichung des Wahlpflichtfachs "geometrisch-technisches Zeichnen"

Reduktion Deutsch als Zweitsprache DaZ

bisher		neu	
Anzahl DaZ-Kinder in der Abt.	Anzahl Lektionen	Anzahl DaZ-Kinder in der Abt.	Anzahl Lektionen
1	1	1 bis 2	1*
2 bis 6	2	3 bis 6	2
7	3	7 bis 9	3
8 bis 12	4	10 bis 12	4
13	5	13 bis 15	5
14 bis 18	6	ab 16	6
19	7		
ab 20	8		

* 2 Lektionen als Ausnahme in folgenden Fällen: Wenn mind. eines der Kinder den Kindergarten nur ein Jahr besucht hat oder sich im ersten Jahr nach dem Intensivunterricht befindet.

Aktuelle Themen und Neuerungen an der Volksschule



Integration Asylsuchende ins Bildungswesen

Kalenderjahr 2015:

- > 212 Asylsuchende im schulpflichtigen Alter werden dem Kanton Aargau zugewiesen
- > Ca. 600 neuimmigrierte anderssprachige Lernende werden in die Volksschule eingeschult (Asylsuchende **und** "reguläre" Migration)
- Schulung von Lernenden ohne Deutschkenntnisse gehört zum Grundauftrag

Herausforderungen Asylbereich:

- > Heterogenität der Vorbildung
- > Themen wie Traumatisierung, Unkenntnis der lateinischen Schrift
- > Viele unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA)
- > Unausgeglichene Altersverteilung: viele im Alter ab ca. 14 / 15 Jahren
- > Sehr unregelmässige geografische Verteilung im Kanton

Neuer Aargauer Lehrplan

Wann	Was
2016	Informations-Veranstaltungen an Schulen Informations- und Planungsgespräche mit div. Anspruchsgruppen
12.02.2017	Volksabstimmung Initiative "Ja zu einer guten Bildung – Nein zum Lehrplan 21"
bis Ende 2017	Erarbeitung der Grundlagen (Studentafeln, kantonale Anpassungen)
2018	Beschluss Regierungsrat (nach Durchführung einer freiwilligen Anhörung und unter Einbezug des Erziehungsrats)
2018	Entscheid des Grossen Rats zur Finanzierung des neuen Lehrplans Volksschule Aargau
2018-2020	Vorbereitung der Einführung: Weiterbildung, Überprüfung der Lehrmittel, Anpassung der Instrumente, Vorbereitung an Schulen vor Ort
Schuljahr 2020/21	Einführung des neuen Lehrplans Volksschule

Integrativen Schulung

Vorstösse:

- > SVP: Flächendeckende Wiedereinführung der Kleinklassen
- > FDP: Auslagerung der Heilpädagogik aus den Regelklassen
- > CVP: Forderungen zur Optimierung von Integration und Separation
- > SVP und FDP verlangen, die Entscheide auf Kantonsebene zu treffen.

Stand heute:

- > Primarschule: 93% integrativ 7% mit Kleinklassen
Oberstufe: 79% integrativ 21% mit Kleinklassen
- > Entscheid über die Fördermodelle liegt bei den Schulpflegen (Kriterien: Schulgrösse, regionale Absprachen, verfügbare Ressourcen, pädagogischer Nutzen, Akzeptanz)
- > Befragung Schulleitungen Mai 2016: Hohe Akzeptanz der heutigen Situation

Schulversuch Neue Ressourcierung Volksschule

Ziele:

- > Vereinfachung und Flexibilisierung der Ressourcenverwendung
- > Vereinheitlichung der Ressourcenarten
- > Erweiterung des Handlungsspielraums der Schule vor Ort beim Einsatz der Unterrichtslektionen erheblich
- > Gezielter Einsatz der Unterrichtslektionen, um einen möglichst grossen pädagogischen Nutzen zu entwickeln
- > Verbesserung der Planbarkeit für den Kanton und für die Schulen

Sektion Schulaufsicht löst Inspektorat ab

- > Schwerpunkt auf der Erfüllung der Aufsichtsaufgaben
- > Interventionen an öffentlichen und privaten Schulen bei begründeten Hinweisen auf Störungen des Schulbetriebs
- > Unterstützung bei der Bewältigung von schwierigen Situationen
- > Begleitung von öffentlichen Schulen bei Funktionsstörungen (rote Ampeln) und Beobachtung von Schulen mit gefährdeter Funktionsfähigkeit (gelbe Ampeln)
- > Überprüfung der Einhaltung der kantonalen Vorgaben
- > Überprüfung des Unterrichts bei privater Schulung
- > Etc.

Externe Schulevaluation wirkt

Im Schuljahr 2015/16 sind insgesamt 44 Schulen evaluiert worden. Davon haben

- > 37 Schulen alle Ampeln auf grün,
- > zwei Schulen eine Ampel auf gelb und
- > fünf Schulen eine oder mehrere Ampeln auf rot.

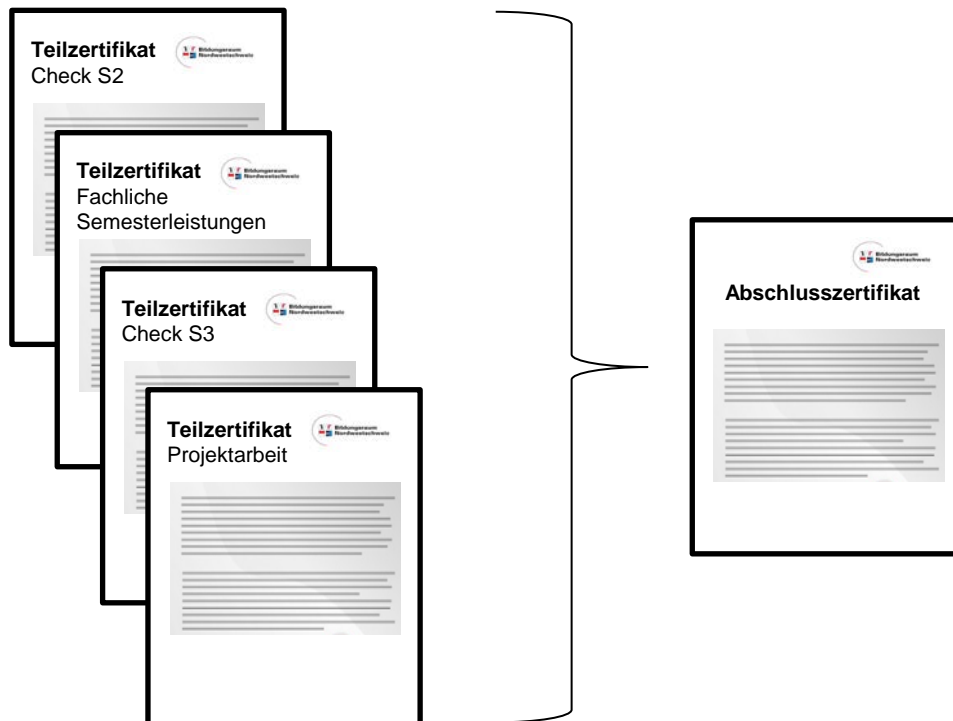
Zwei Schulen mit einer oder mehreren roten Ampeln wurden nachevaluiert:

- > Beide haben den Turnaround zur funktionsfähigen Schule geschafft.

Eine angeordnete Evaluation durchgeführt:

- > Qualitätsdefizite wurden bestätigt und Ampel ist auf rot gestellt worden.

Leistungstests und Abschlusszertifikat



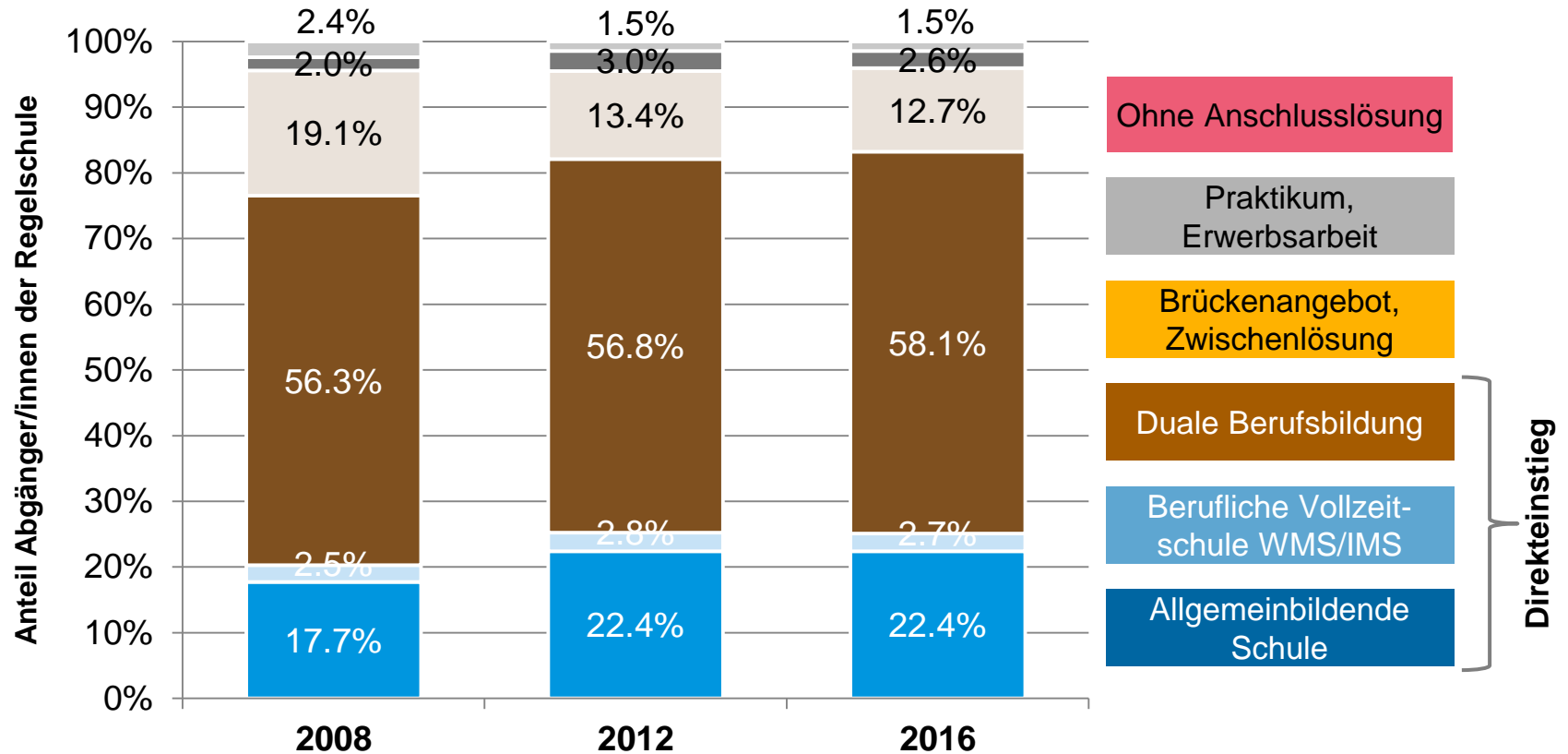
Inhalte:

- Leistungstests
Check S2 / Check S3
- Erfahrungsnoten
Noten Jahreszeugnis
- Projektarbeit (fakultativ)
Überfachliche Kompetenzen

A photograph showing two young men in a laboratory setting. They are focused on a complex piece of electronic equipment, possibly a fiber optic or telecommunications device. The equipment is housed in a metal rack and features numerous blue and white cables, connectors, and a control panel with a prominent red and yellow knob. The student on the right is wearing glasses and a white t-shirt, while the student on the left is wearing a dark t-shirt. The background is slightly blurred, showing shelves and other lab equipment.

Entwicklungen auf der Sekundarstufe II

Erfolgreiche Beendigung der Volksschule



Daten zu STEP I 2016 abrufbar unter: www.ag.ch/bks/ > Über uns > Zahlen & Fakten > Kennzahlen Bildung

Übertritte in Sekundarstufe II

	2016/17
Maturitätsschulen	1'128
Gymnasien	1'087
Maturitätsschule für Erwachsene	41
Handelsmittelschule	109
Informatikmittelschule	66
Fachmittelschule	242
Passerelle	120
Vorkurs Pädagogik	118
Total Eintritte	1'783

	2016/17
Berufsbildung	
Kaufmännische Berufe	914
Verkaufsberufe	691
Gewerblich-industrielle Berufe*	3'320
Gesundheits- und Sozialberufe	1'114
Total Eintritte	6'039
davon mit Berufsmaturität	911
Total Brückenangebote	1'053

Neue Übertrittsverfahren in die Mittelschulen

- > Der prüfungsfreie Übertritt erfolgt ausschliesslich aufgrund des Zwischenberichts bzw. des Jahreszeugnisses.
- > Notenschnitte:
 - > aus Bezirksschule ins Gymnasium: 4,7
 - > aus Bezirksschule in Fach-, Wirtschafts- und Informatikmittelschule oder Berufsschule mit Berufsmaturität: 4,4
 - > aus Sekundarschule in Fach-, Wirtschafts- und Informatikmittelschule oder Berufsschule mit Berufsmaturität: 5,3
- > Im Zwischenbericht bzw. im Jahreszeugnis muss in den Fächern Mathematik und Deutsch mindestens die Note 4,0 erreicht werden.
- > Die Noten in Mathematik und Deutsch zählen für die Berechnung dieses Durchschnitts doppelt.

Fragen



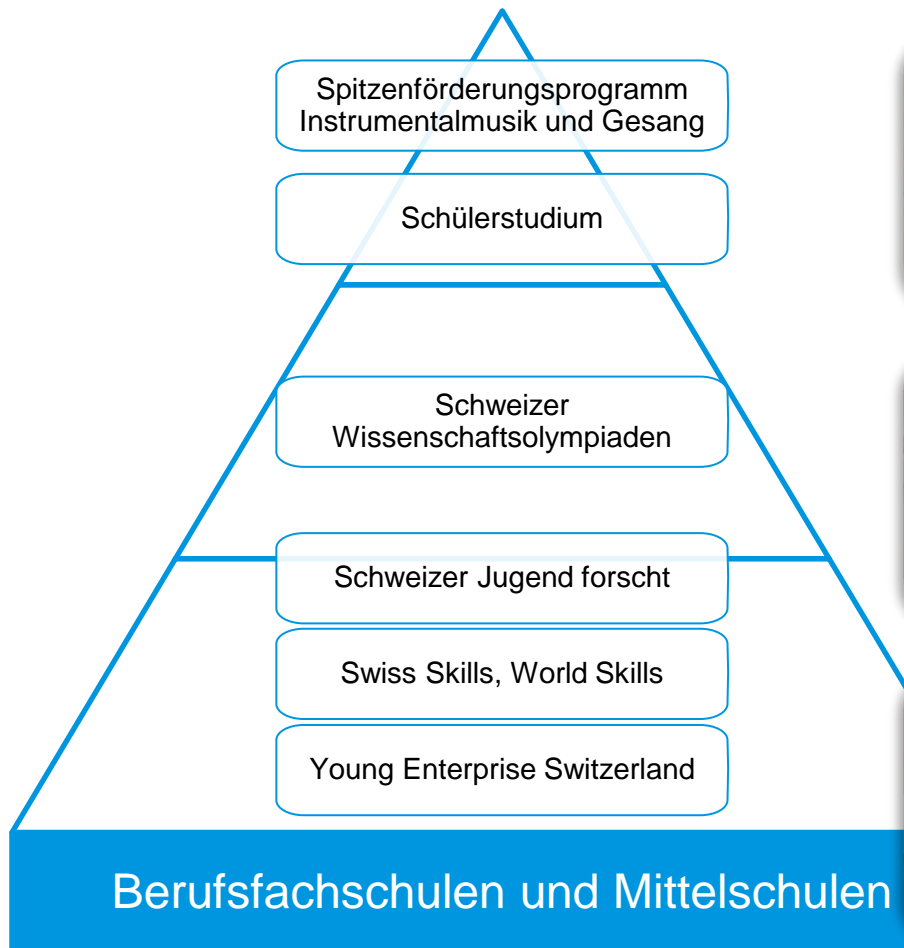
Anhang

Erster Schultag am 08. August 2016 ...

- > ... für 7'000 Kinder im ersten Jahr Kindergarten
- > ... für 7'100 Kinder in der 1. Primarschulschulklasse (93 % der Schulen haben Regelklasse mit Heilpädagogik; 7 % haben Einschulungs- oder Kleinklasse)
- > ... für 6'500 Jugendliche in der 1. Klasse Oberstufe

- > Total **74'500 Schülerinnen und Schüler an der Volksschule** (0,5 % in Kleinklasse)
- > bis 2020: vier Prozent mehr Schülerinnen und Schüler an der Volksschule

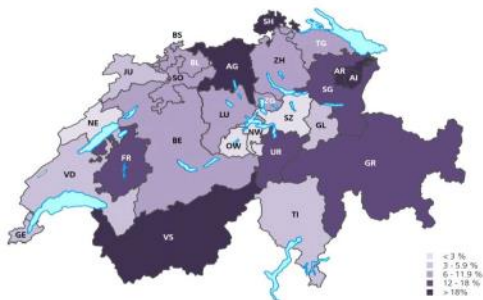
Erfolge im Schuljahr 2015/16 (I)



Erfolge im Schuljahr 2015/16 (II)

- > Angebote werden wahrgenommen und sind gut etabliert
- > Auszeichnungen bedeuten Erfolg für Schülerinnen und Schüler, für Lehrpersonen und wirken sich auf die ganze Schule aus
- > Erfolgsquoten sind hoch im nationalen Vergleich

exemplarisch: Die Teilnahme-Quote des Kantons Aargau an den Schweizer Wissenschaftsolympiaden:



Anzahl der Teilnehmenden im Verhältnis zu den abgeschlossenen gymnasialen Maturitäten des Kantons. Der Kanton Aargau belegt den 3. Rang mit 26.7%.



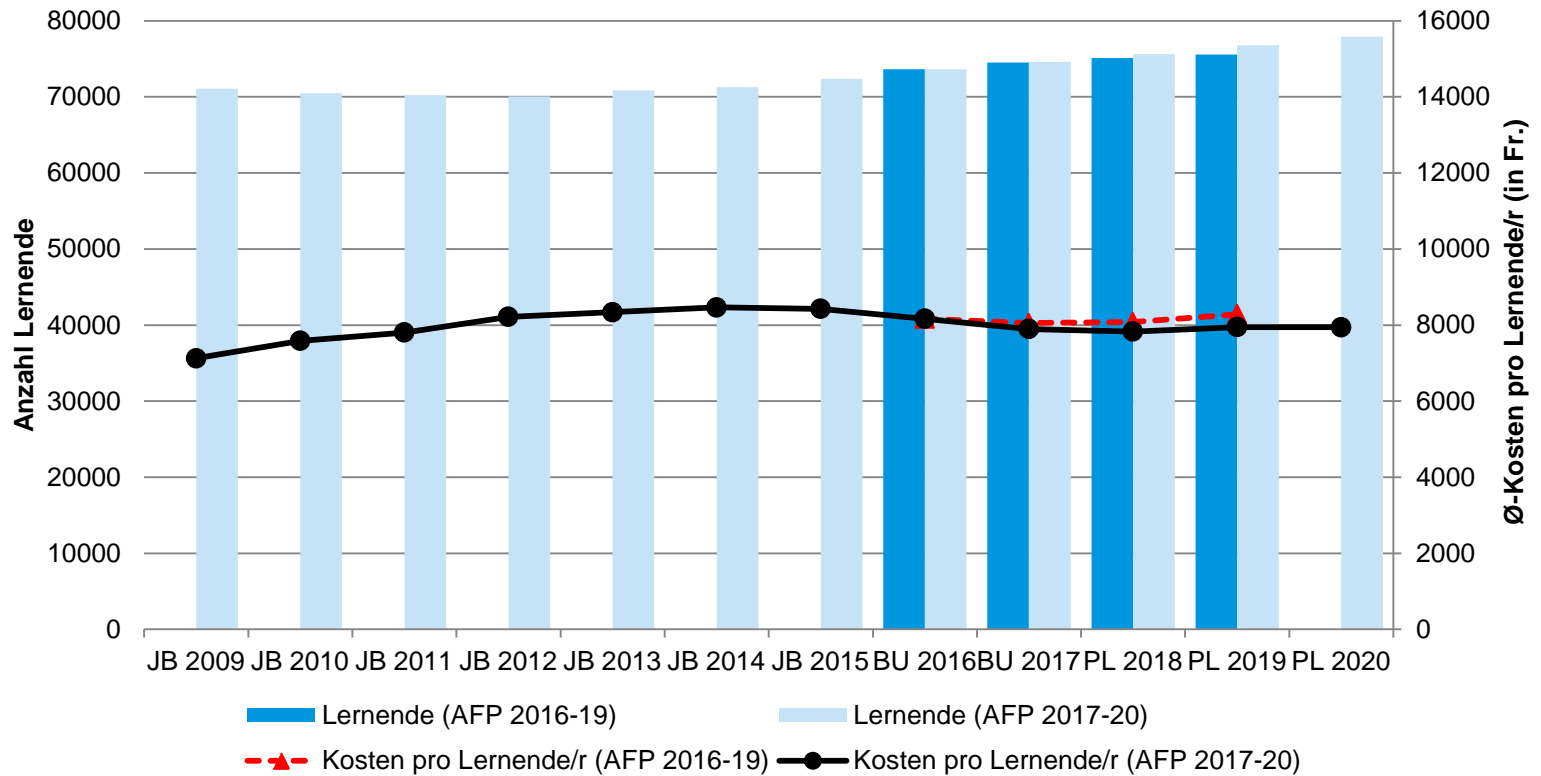
Prämierung der Neuen Kantonsschule Aarau als die Schule mit den schweizweit meisten Teilnehmenden beim Wettbewerb von Schweizer Jugend forscht im Zeitraum 2006 – 2016.

Im Bild: Rektor a. i. Martin Stark mit Regierungsrat Alex Hürzeler

Bilder:
©Universität Bern, Kommunikation & Marketing
©Universität Basel, Christian Flierl
©Verband Schweizer Wissenschaftsolympiaden
©suissetec
©Young Enterprise Switzerland
©SwissSkills
©Schweizer Jugend forscht

Kosten pro Lernende Volksschule

Lernende Volksschule und Ø-Kosten pro Lernende/r
Vergleich AFP 2017 - 2020 mit AFP 2016 - 2019



Entwicklung Stellenplan Lehrpersonen

